

Die Jüngsten im Mittelpunkt

Am Weltkindertag Burgpark Spielwiese für 150 Mädchen und Jungen

Bad Vilbel (bnk). Kurzerhand um einen Tag nach vorne verlegt hatte man in Bad Vilbel in diesem Jahr den Weltkindertag. Statt am Sonntag, dem eigentlichen weltweiten Thementag, feierte man im Burgpark erst am Montag. Bereits um 9 Uhr morgens ging es los, etwa 150 Grundschüler und Kitakinder vergnügten sich an verschiedenen Spielstationen. Unter dem Motto »Trau Dir was zu« stand das Bühnenprogramm, das Pfarrer Klaus Neumeier moderierte.

Ein Höhepunkt war der große Luftballonwettbewerb. Alle Ballons wurden mit einem Anhänger versehen, auf dem der Name der Kindergarteneinrichtung oder der Schule vermerkt war. Dann ließen die Kinder die bunten Flugobjekte davonschweben. Die Ballons, die die weiteste Strecke zurücklegten und gefunden werden, bescheren ihrem Besitzer einen Preis. Den bisherigen Rekord hält ein Ballon, der es bis über die polnische Grenze geschafft hatte. Viel Spaß hatten die Mädchen und Jungen an den Spielstationen. Ob Verkleidungsecke oder Dreibeinlauf, Bobbycar-Rennen oder Blindenführung, Schwungtuch oder Jenga-Spiel – gute Laune war garantiert. Wer kreativ werden wollte, konnte das Symbol der Kindernetzinseln ausmalen. Es ist in Vilbeler Geschäften zu finden, die Kindern im Notfall zur Seite stehen.

»Etwa 300 Kinder sind heute in den Burgpark gekommen«, berichtete Martina Radgen

von der Christuskirche, »alle zwei Jahre findet hier am Weltkindertag die große Spielaktion statt. In den Jahren dazwischen gibt es aber auch kleine Aktivitäten für Kinder.« Ebenfalls mit von der Partie bei der Betreuung des Nachwuchses waren der Lions Club Wasserburg, Kinderbürgermeisterin Simone Appel und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros der Stadt. Insgesamt 20 Helfer waren im Einsatz.

Geburtsstunde 1954

Erste Ideen für einen Weltkindertag entstanden Anfang des 20. Jahrhunderts. Eng verbunden waren die Überlegungen mit den Entwicklungen der Kinderrechte. Der 21. September 1954 gilt als Geburtsstunde des UN-Weltkindertages. Die 9. Vollversammlung der UNO empfahl ihren Mitgliedsstaaten die Einrichtung eines weltweiten Kindertages zur Stärkung von Kinderrechten, Förderung von Kinder- und Jugendfreundschaften und als Appell an Regierungen, einmal jährlich wenigstens das Kinderhilfswerk UNICEF zu unterstützen. Deutschland entschied sich schließlich, den 20. September als Weltkindertag einzurichten. In diesem Jahr lautete das Motto des Thementages »Kinder willkommen« und war auf die aktuelle Situation der Flüchtlinge bezogen.



Beim Spiel am riesigen Jenga-Turm haben die Kinder viel Spaß. (Foto: bnk)